

# MOKI- Wien

## Mobile Kinderkrankenpflege

### Jahresbericht 2023

„Kinder dort pflegen, wo ihr Zuhause ist“

## Vorwort

Das Arbeitsjahr 2023 war ein Jahr der Veränderungen. MOKI-Wien übersiedelte mit tatkräftiger Unterstützung vieler Mitarbeiter\*innen sowie Ehrenamtlichen vom 10. in den 15. Wiener Gemeindebezirk. Im Bereich der Geschäftsführung wurde der wohlverdiente Ruhestand unserer Gründerin und Vorstandsvorsitzenden Gabriele Hintermayer weiterhin vorbereitet. Die Corona Krise haben wir durch unbändigen Zusammenhalt im Verein und in der Belegschaft gemeistert. Neue, altbekannte Herausforderungen wie der Personalmangel unter den Pflegepersonen begleiteten uns im Jahr 2023 und werden auch in naher Zukunft unser aller Kraft bedürfen, um unseren Vereinszweck, die mobile Pflege von Kindern und Jugendlichen, zu erfüllen. Von Jahr zu Jahr steigt der Bedarf an qualifiziertem Personal, die akademische Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegeperson und die weiterführende Spezialisierung für die Kinder- und Jugendlichenpflege verschärfen die Situation.

Auch über die Wiener Landesgrenze hinaus haben wir 2023 beschlossen, die Zusammenarbeit mit allen sechs anderen MOKI - Landesorganisationen zu intensivieren. MOKI-Österreich ist im Entstehen und wird 2025 seine Arbeit aufnehmen; mehr dazu in den kommenden Jahren.

Wirtschaftlich war das Jahr 2023 herausfordernd, da wir unser geplantes Stundensoll nicht wie erwartet erfüllen konnten. Die Gründe dafür sind vielseitig und werden im vorliegenden Jahresbericht an den betreffenden Stellen erwähnt. Details zu den wirtschaftlichen Daten entnehmen Sie bitte dem Finanzbericht.

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Die gesetzlichen Vertreter*innen des Vereins .....	4
Unsere Ziele .....	5
Betreute Kinder / Jugendliche .....	6
Unsere Betreuungsschwerpunkte .....	7
Feedback der Eltern .....	12
Pflegepersonal.....	13
Organisationsbereich – Zuständigkeiten, Aufgaben.....	14
Vereinsmitglieder .....	18
Datenschutz.....	19
Qualitätsmanagement.....	19
Aufnahmemanagement .....	21
Rechnungswesen/Finanzbericht .....	21
Fort- und Weiterbildungsangebote .....	24
Praktikum bei MOKI-Wien .....	25
Vortragstätigkeit.....	25
MOKI-Wien arbeitet in vielen Vereinen und Arbeitsgruppen mit.....	26
Veranstaltungen.....	28
Öffentlichkeitsarbeit und Medienberichte .....	28
Fundraising .....	29
9. MOKI-Wien Kinderfest in den Blumengärten Hirschstetten .....	34

## Die gesetzlichen Vertreter\*innen des Vereins

1999 wurde der Verein MOKI Mobile Kinderkrankenpflege gegründet, seit 2004 ist jedes Bundesland ein eigener Verein, daher ist MOKI-Wien seit damals ein im Vereinsregister registrierter Verein.

### Vorstand

Vorsitzende/Obfrau	Gabriele Hintermayer, MSc
Stellvertretende Vorsitzende/Obfrau	Ingeborg Andunda
Stellvertretender Vorsitzender/Obmann	Peter Marktl, MSc
Kassier	Mag. Andrea Hemmerich
Rechnungsprüferinnen	Regina Grün und Doris Knestel

### Der Leitungs- bzw. Organisationsbereich

Im operativen Bereich ist eine Leitungsstruktur mit Personen vorhanden, die in die Organisation eingebunden sind. Diese Personen sind mit Handlungsvollmachten ausgestattet, welche ihnen ermöglichen, in ihren einzelnen Bereichen selbstständig zu agieren (Beschreibung der Tätigkeitsbereiche sind im Organisationsbereich nachzulesen).

Tätigkeitsbereich	Verantwortliche
Geschäftsführung Pflegedienstleitung Qualitätsmanagement Fundraising Veranstaltungen Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	Gabriele Hintermayer, MSc Peter Marktl, MSc
Teamleitung	Ingeborg Andunda
Teamleitung Stellvertretung	Doris Matzka
Rechnungswesen/Buchhaltung	Kanzlei Kuntner/ Peter Marktl, MSc
Ärztlicher Leiter	DDR. Peter Voitl steht uns in medizinischen Fragen beratend zur Seite.

### Verantwortliche für die Datenverwaltung, Datenverarbeitung und Datenschutz

Peter Marktl, MSc

### Verantwortliche für Spendenwerbung und -verwaltung

Peter Marktl, MSc

Die Selbstdarstellung des Vereins ist auf der MOKI-Wien Website unter [Aktuelles / Tätigkeitsberichte](#) zu lesen.  
Die Selbstverpflichtung in Bezug auf den Umgang mit Spendenwerbung und Spenden befindet sich auf der MOKI-Wien Website unter [Spendenwerbung Erklärung](#).

## Unsere Ziele ...

MOKI-Wien steht für „Mobile Kinderkrankenpflege“. Seit 1999 ist der Verein MOKI in Wien tätig. Das Krankenpflegepersonal von MOKI-Wien betreut Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen und/oder Behinderungen von der Geburt (speziell Frühgeborene) bis zum 18. Lebensjahr und unterstützt deren Angehörige.

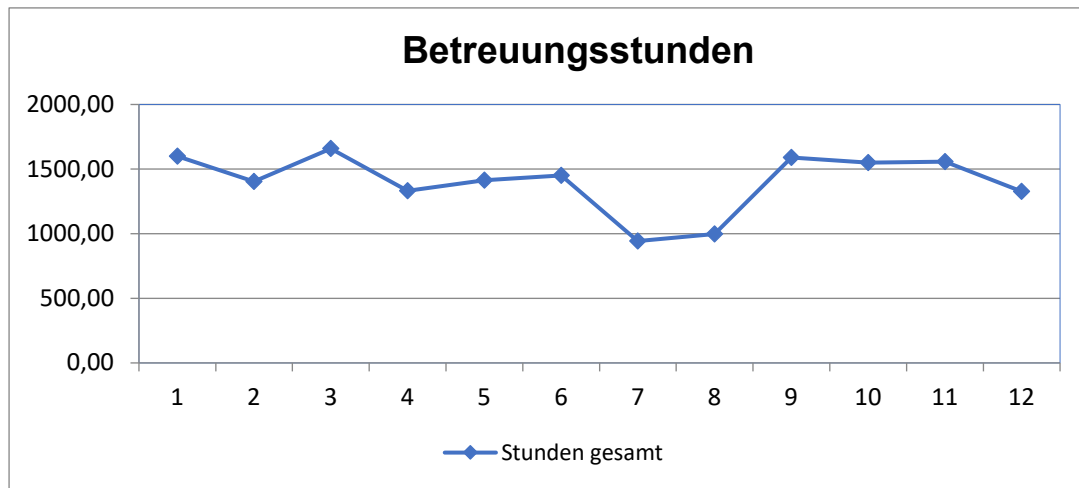
### ***Kinder dort pflegen, wo ihr Zuhause ist***

Die professionelle Pflege und die Übernahme von medizinischen Tätigkeiten stehen bei der Betreuung zu Hause im Mittelpunkt. Kinder und Jugendliche fühlen sich in ihrem gewohnten Umfeld einfach wohler, sie werden schneller gesund, dies trägt in weiterer Folge zu einer individuellen Weiterentwicklung bei. MOKI-Wien stellt nicht nur die Kinder/Jugendlichen in den Mittelpunkt, sondern bezieht auch das gesamte Umfeld mit ein – im Sinne einer Nachhaltigkeit in der Pflege.

- ✓ Pflege und Betreuung finden in der gewohnten Umgebung statt
- ✓ Wir betreuen Früh- und Neugeborene, Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen und/oder Behinderungen und begleiten die Eltern durch eine schwierige Zeit
- ✓ Wir betreuen Erwachsene ganzheitlich und gehen auf deren Bedürfnisse ein
- ✓ Als kompetente Ansprechpersonen sind wir für die Betroffenen da, dazu gehört auch die Erreichbarkeit am Wochenende
- ✓ Wir erkennen individuelle Bedürfnisse und leiten die entsprechenden Maßnahmen ein
- ✓ Durch unsere Betreuung und Tätigkeiten vermeiden und verkürzen wir Krankenhausaufenthalte
- ✓ Wir erkennen und stärken Ressourcen, geben Sicherheit im Umgang mit dem betroffenen Kind
- ✓ Wir fördern die Selbstständigkeit der Kinder und Bezugspersonen und stärken die elterliche Kompetenz
- ✓ Wir unterstützen Eltern in der Pflege ihres Kindes, um ihnen Freiräume zu ermöglichen und Zeitressourcen für Geschwisterkinder zu finden
- ✓ Wir vermeiden bzw. reduzieren Fremdunterbringungen
- ✓ Wir schaffen eine Umgebung, in der es der Familie und dem sterbenden Kind ermöglicht wird, die letzten Stunden gemeinsam zu verbringen bzw. vom verstorbenen Kind Abschied zu nehmen
- ✓ Wir kooperieren mit den zuweisenden Stellen, damit eine gleichbleibende Betreuung möglich ist

## Betreute Kinder / Jugendliche

Die Familien und ihre Kinder benötigen jahrelang eine sehr intensive Betreuungsleistung. Grundsätzlich ist der Bedarf um ein Vielfaches höher, als wir auf Grund der Personalkapazitäten leisten können. Immer wieder haben Kinder keinen Leistungsanspruch auf öffentliche Förderungen. Diese Stunden werden durch Spenden finanziert. Weiters wurden die Tätigkeiten des Aufnahmemanagements für Familien durch Spenden finanziert. MOKI-Wien ist für die Leistung Hauskrankenpflege Pädiatrie eine anerkannte Einrichtung des Fonds Soziales Wien. Im Juli 2020 wurde nach dem neuerlichen Anerkennungsverfahren die Verlängerung bis 30.06.2025 bestätigt.



MOKI-Wien leistete im Jahr 2023 **16.836,50 Stunden**, was einen Rückgang von **circa 5%** zum Vergleichsjahr 2022 bedeutet. Aus der Grafik „Betreuungsstunden“ werden die monatlich geleisteten Stunden ersichtlich. Es fällt auf, dass die Sommermonate Juli und August im Jahr 2023 einen deutlicheren Rückgang an Stunden hatten als im Jahr 2022 (**15% im Juli, 23% im August**).

Weitere interessante Kennzahlen und Vergleichswerte sind in der folgenden Tabelle abgebildet:

Kennzahl	2023	Veränderung 2022
Betreuungsstunden gesamt	16836,50	-5%
Neuaufnahmen	154	-10%
Betreute Familien pro Monat (Durchschnitt)	94	-8%
Stunden privat	241,75	+55%
Med HKP Stunden	1505	-35%

## Unsere Betreuungsschwerpunkte

Im Vordergrund steht immer die Übernahme der Pflegetätigkeiten bzw. die Durchführung von medizinischen Tätigkeiten entsprechend den gesetzlichen Möglichkeiten. Doch fast immer ist es mehr: Begleitung und fachliche Entlastung des Familiensystems, Unterstützung bei finanziellen oder materiellen Herausforderungen, Aufbau von Vertrauen sowie Stärken von Ressourcen uvm.

### „Ich bin Ich“

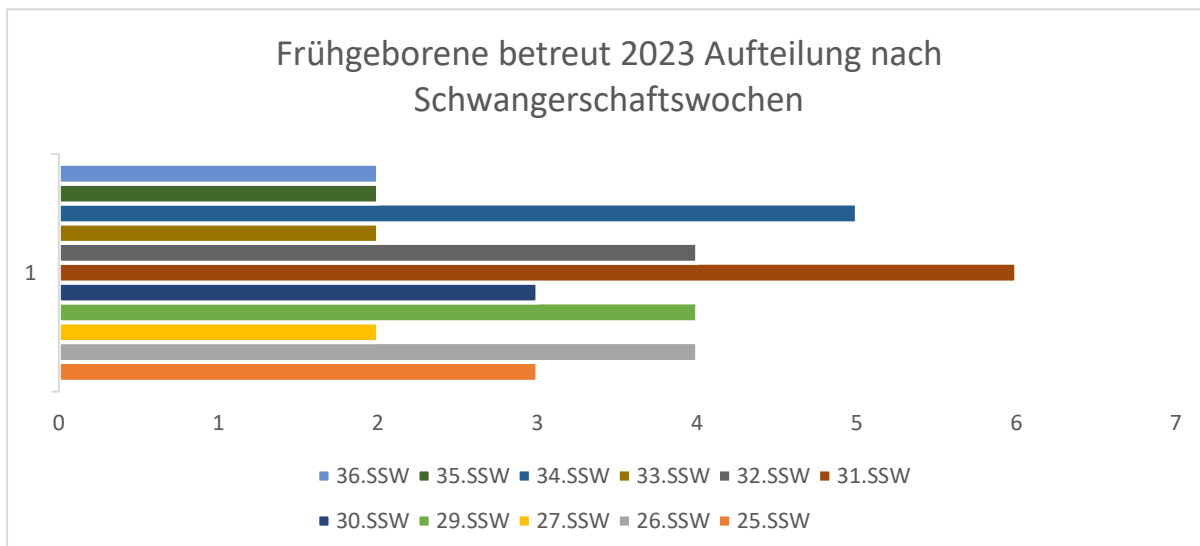
- ✓ Beratung der Familien rund um das Stillen, die Ernährung und die Pflege
- ✓ Neugeborene mit Dystrophie oder Trinkschwäche

### „Frühlingskind“

Viele Frühgeborene verbringen einige Monate im Spital, die Eltern erwerben sehr viel Wissen und Erfahrung im Umgang mit ihren Kindern. Zuhause erleben wir anfangs bei fast allen Familien Unsicherheiten und Ängste.

- ✓ Unterstützung bei der Medikamentengabe
- ✓ Gespräche rund um die Frühgeburtlichkeit
- ✓ Gewichtskontrolle, Vitalzeichenkontrolle
- ✓ Aufklärung bei Ernährungs- und Stillfragen
- ✓ Ängste abbauen, Ressourcen der Familie aufzeigen
- ✓ Das Vertrauen in die eigenen Entscheidungen stärken

### Insgesamt wurden 2023 von MOKI-Wien 37 Frühgeborene betreut



### „Das tapfere Schneiderlein“

Der Schwerpunktname leitet sich aus der Vielfalt des Aufgabengebietes ab.

Hier soll Kindern/Jugendlichen nach chirurgischen Eingriffen eine frühzeitige Entlassung ermöglicht werden. Viele der Kinder mit einer chronischen Erkrankung oder einer Behinderung werden von uns auch nach chirurgischen Eingriffen versorgt.

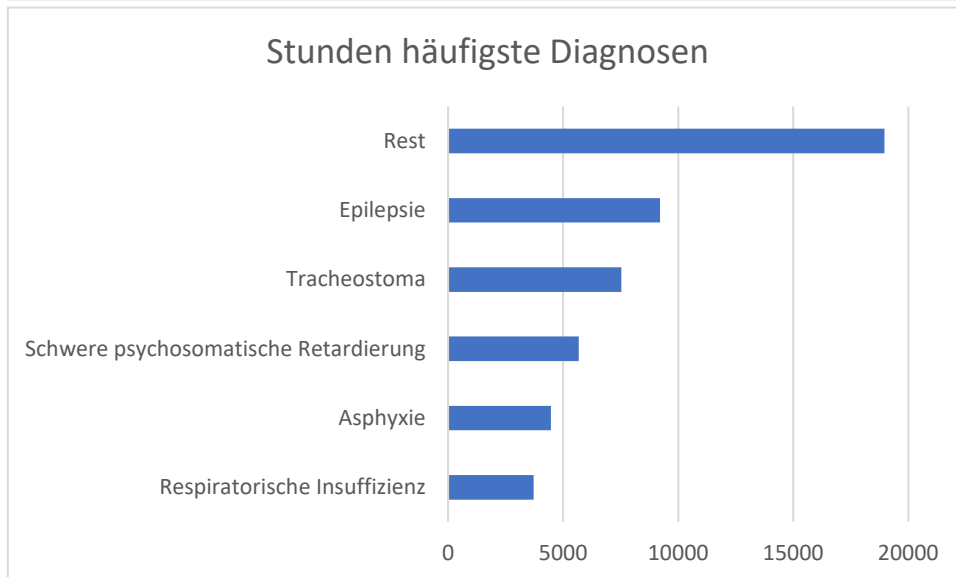
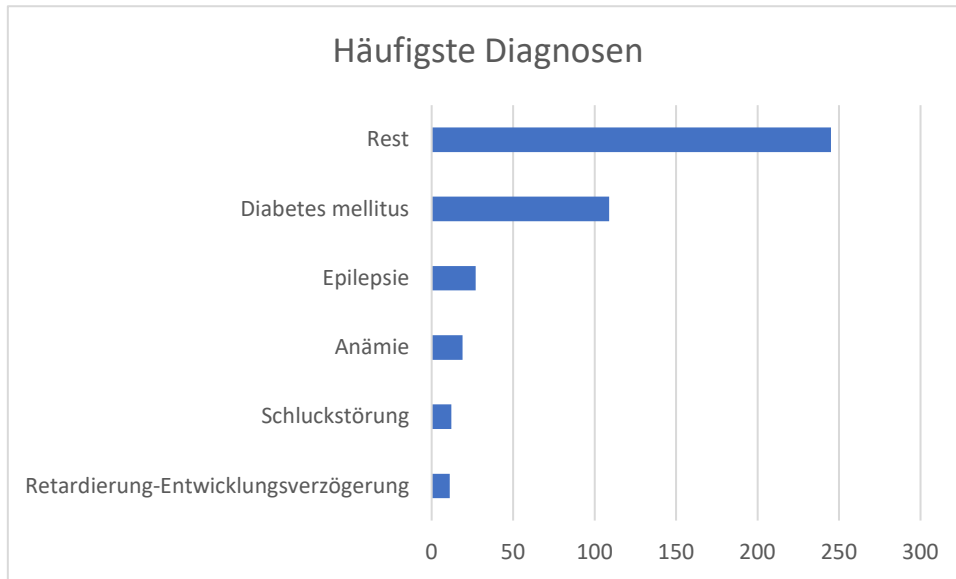
- ✓ Verbandwechsel
- ✓ Analatresien
- ✓ Embolien
- ✓ Lippen-Kiefer-Gaumenspalte
- ✓ Ulcus
- ✓ Zysten
- ✓ Mega Colon
- ✓ Fixateur externe
- ✓ St. p. Amputationen
- ✓ Gipskontrollen
- ✓ Infusionstherapien
- ✓ Darmperforation
- ✓ Hüftdysplasie/Hüftluxation
- ✓ Stoma

### „Freizeit“

Eltern von Kindern mit einer chronischen Erkrankung oder einer schweren Behinderung sind oftmals rund um die Uhr mit der Versorgung ihrer Kinder beschäftigt. Sie schlafen keine Nacht durch, müssen immer mit einem Notfall rechnen und können sich meist keine Unterstützung durch Großeltern oder aus dem Freundeskreis holen. Viele unserer palliativbetreuten Kinder und Jugendlichen werden abwechselnd im Schwerpunkt „Freizeit“ und „Lisa Marie“ betreut – dem aktuellen Allgemeinzustand entsprechend.

- ✓ Beratung und Hilfe bei der Pflege von Kindern/Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen und/oder Behinderungen
- ✓ Die Unterstützung und Entlastung der Eltern in der Pflege ihres Kindes
- ✓ Durch die Betreuung des Kindes ermöglichen wir Freiräume (Freizeit) zum Kraft tanken
- ✓ Wir schaffen Zeitressourcen für Geschwisterkinder
- ✓ Psychische und körperliche Überlastungen der pflegenden Angehörigen/Bezugspersonen sowie Fremdunterbringungen können somit vermieden und reduziert werden
- ✓ Betreuung auch in Kindergärten und Schulen, damit Inklusion möglich wird





Der Vergleich der häufigsten Diagnosen zeigt, dass auch 2023 Diabetes mellitus die häufigste Diagnose war, aber die meisten Stunden bei Kindern mit Epilepsie geleistet wurden, wobei diese Kinder meist mehrere Diagnosen aufwiesen.

### „Lisa Marie“

In diesem Bereich bieten wir den Familien Unterstützung und Hilfe bei der Betreuung von schwerkranken und sterbenden Kindern/Jugendlichen an. Viele unserer betreuten Kinder und Jugendlichen haben eine lebensbegrenzende oder lebensverkürzende Erkrankung und werden über Jahre betreut. Pflege, medizinische Tätigkeiten, Entlastung, Lebensbegleitung und Trauerbegleitung gehen hier Hand in Hand bzw. wechseln sich ab. Diese Betreuungen bringen die Mitarbeiter\*innen oft an ihre persönlichen und beruflichen (gesetzlichen) – bzw. uns und die Eltern an finanzielle Grenzen.

- ✓ Durchführung der Pflegemaßnahmen zur Erhöhung der Lebensqualität, sowie Entlastung von Eltern / Angehörigen
- ✓ Unterstützung und Begleitung der gesamten Familie
- ✓ Unterstützung, Information, Durchführung bei der Schmerztherapie unter Einbezug anderer Organisationen
- ✓ Unterstützung bei der Beschaffung von notwendigen Heilbedarfsmitteln wie z.B. Infusionsgeräte, Verbandsmaterialien uvm.
- ✓ Eine Gesprächsumgebung schaffen,
  - ✓ in der Eltern und andere Bezugspersonen aber auch die Geschwisterkinder und die betroffenen Kinder/Jugendlichen über das Sterben sprechen können
  - ✓ in der es der Familie und dem sterbenden Kind ermöglicht wird, die letzten Stunden gemeinsam zu verbringen
- ✓ Unterstützung der Familie, damit vom verstorbenen Kind Abschied genommen werden kann
- ✓ Die Begleitung der Familie beim Trauerprozess

### Allgemeine Hauskrankenpflege

Zusätzlich zu den oben angeführten Diagnosen werden Kinder auch mit anderen Erkrankungen betreut:

- ✓ Hauterkrankungen
- ✓ Anämien
- ✓ Wunden
- ✓ Infektionen
- ✓ Dekubitus

## Betreuungen in Kindergärten und Schulen

Viele der Kinder und Jugendlichen werden auch in Kindergärten und Schulen betreut. Der Bedarf steigt von Jahr zu Jahr.

Es gibt weiterhin keine klaren Regelungen und Finanzierungen. MOKI-Wien kämpft mit vielen Organisationen um eine Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Klar ist uns auch, dass nicht in jeder Schule, jedem Kindergarten eine Diplomierte Pflegeperson ständig zur Verfügung stehen kann. Es braucht Lösungen, welche auch die Pädagogen/Pädagoginnen einbeziehen. Seit 2021 arbeiten wir in zahlreichen Arbeitsgruppen zum Thema School Health Nurse mit. Die Stadt Wien startete 2022 das Projekt School Nurse an vier Standorten, auch hier haben wir aktiv mitgestaltet – siehe auch „MOKI-Wien arbeitet in vielen Vereinen und Arbeitsgruppen mit“.

Wir bieten in diesem Bereich drei unterschiedliche Konzepte an:

- ✓ Einschulung der Pädagogen/Pädagoginnen auf spezielle Tätigkeiten, Abläufe und Begleitung über einen **limitierten Zeitraum**. Dies wird vor allem bei Kindern mit Diabetes angewandt. Dabei kommt es vereinzelt zu Konflikten, da in manchen Einrichtungen die personellen, zeitlichen oder räumlichen Voraussetzungen nicht gegeben sind. Immer wieder müssen Kinder die Schule oder den Kindergarten wechseln, was für alle Beteiligten nicht einfach ist.
- ✓ Übernahme von medizinischen Tätigkeiten mehrmals täglich. Hier kommt eine Pflegeperson **mehrmals täglich** in den Kindergarten oder die Schule und übernimmt medizinische Tätigkeiten wie Katheterisieren, PEG-Sondenversorgung uvm.
- ✓ Kontinuierliche Begleitung und Anwesenheit während der gesamten Betreuungszeit. Bei Kindern mit Heimbeatmung, Tracheostoma, häufigen Notfällen mit Akutversorgung bzw. regelmäßigen akuten medizinischen Tätigkeiten (z.B. absaugen).

## Feedback der Eltern

Seit 2016 erfassen wir unsere Feedbacks online. Das Feedback der Eltern ist für uns eine wichtige Kenngröße und gibt Hinweis auf notwendige Anpassungen oder Veränderungen. Auf manche Bereiche, wie die Finanzierung, die Vorgabe der Betreuungsintensität oder -dauer haben wir keinen oder nur einen geringen Einfluss. Andere, wie die Pünktlichkeit der Mitarbeiter\*innen sind oftmals abhängig von Verkehrssituationen oder von unvorhergesehenen Notfällen bei einem vorangegangenen Hausbesuch. Jedoch freuen wir uns über positives Feedback, nehmen Rückmeldungen in Bezug auf die Pflege, Planung und Durchführung sehr ernst und versuchen, diese in Entscheidungen einzubeziehen bzw. führen wir entsprechende Schulungen und Fortbildungen durch.

Nachfolgend beispielhafte Auszüge der ausgewerteten Feedbackbögen (im Originalwortlaut der Angehörigen):

„Die liebe Frau (Mitarbeiter\*innen) hat mir sehr geholfen mit ihren Vorschlägen für die Benützung der Pumpe. Ich bin ihr sehr dankbar, dass sie bei uns gewesen ist.“

„Besonders gut gefallen haben mir die Tipps und die liebevolle Pflege. Die MOKI-Wien Schwestern haben die Pflegearbeit mit sehr viel Liebe gemacht.“

„Ich möchte mir für die jahrelange Betreuung bedanken. Ich habe sehr viel dazugelernt. Ich bin sicherer bei meinem Kind.“

„Die Pflegeperson war hilfreich, freundlich, engagiert, fürsorglich und einfühlsam.“

## Pflegepersonal

Die fachliche Kompetenz und die liebevolle, qualitätsvolle Pflege von Kindern und Jugendlichen ist unser zentrales Anliegen.

Von Jahr zu Jahr steigt der Bedarf an qualifiziertem Personal – leider spüren wir weiterhin den Mangel an Fachpersonal. Die akademische Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegeperson und die weiterführende Spezialisierung für die Kinder- und Jugendlichenpflege verschärfen diesen Trend aus unserer Sicht (siehe auch Fort- und Weiterbildungen). Andere Herausforderungen wie Arbeitszeiten (sehr hoher Bedarf am Nachmittag und frühen Abend), hohe Belastungen (durch die komplexen Erkrankungen bzw. Tätigkeiten, aber auch durch Wegzeiten und Ausfälle), der Druck von Eltern und öffentlichen Stellen fordern uns jeden Tag.

Neue Mitarbeiter*innen Pflege (DGKP / PFA / PA)	4
Beendigung Mitarbeiter*innen Pflege (DGKP / PFA / PA)	3 (ohne Karenz)
Anzahl PFA und PA Stand 31.12.2023	0
Karenz Stand 31.12.2023	0
Anzahl DGKP aktiv Stand 31.12.2023	28 (= 16,37 VZÄ)

Durch verschiedene Inseratenschaltungen und Zusammenarbeit mit Personal Recruiting-Firmen wurde versucht, dem Personalengpass entgegenzuwirken. Die vorgegebenen Rahmenbedingungen (z.B. maximal zehn Vordienstjahre anzurechnen) und die erforderliche ausgeprägte Kompetenz erschwerten die Suche maßgeblich. Daher wurde im September 2021 ein Projekt „Pflege on the job“ gestartet, welches den hohen Schulungsbedarf neuer Pflegepersonen aufzeigt (siehe auch Fort- und Weiterbildungen).

2022 wurde im Rahmen einer Implacementstiftung (AMS / WAFF) die Möglichkeit geschaffen, zukünftige Pflegepersonen schon vor der Ausbildung an MOKI-Wien zu binden.

## Organisationsbereich – Zuständigkeiten, Aufgaben

Pflege und Betreuung in den Familien ist nur möglich, wenn eine funktionierende Organisationsebene vorhanden ist. Dies ist auf Grund des knappen Budgets und der daraus resultierenden limitierten Zeitressourcen nicht immer einfach. Es gelingt nur mit einem engagierten, erfahrenen Team!

### Geschäftsführung – Gabriele Hintermayer, MSc / Peter Marktl, MSc

- ✓ Budget- bzw. Finanzverhandlungen
- ✓ Abrechnung der geleisteten Betreuungsstunden (Rechnungserstellung)
- ✓ Optimierung, Erhaltung und Verbesserung von Prozessen, Abläufen und Konzepten
- ✓ Schnittstellenmanagement FSW
- ✓ Unterstützung der Leitungskolleginnen bzw. Vertretung bei Abwesenheiten
- ✓ Zuständig für die Mitarbeiter\*innen im Bereich Büroassistentz, Fundraising und EDV

### Pflegedienstleitung – Gabriele Hintermayer, MSc

- ✓ Entwicklung von neuen Konzepten (Pflegefachlicher Bereich)
- ✓ Personalmanagement (in Abstimmung mit der Teamleitung)
- ✓ Durchführung und Kontrolle der Konzepte, Abläufe (Pflegefachlicher Bereich)
- ✓ Unterstützung der Geschäftsführung bei Abwesenheit
- ✓ Schnittstellenmanagement zum FSW
- ✓ Abrechnung der geleisteten Betreuungsstunden
- ✓ Optimierung, Erhaltung und Verbesserung von Abläufen (Pflegefachlicher Bereich)
- ✓ Unterstützung der Teamleitung und zuständig für Pflegepersonalentscheidungen
- ✓ Zuständig für die Mitarbeiter\*innen im Bereich Teamleitung, Einsatzplanung, Aufnahmemanagement und Qualitätsmanagement

### Teamleitung – Ingeborg Andunda und Doris Matzka

- ✓ Begleitung, Betreuung und Unterstützung auf organisatorischer Ebene
  - Kontrollfunktion / Pflegevisiten bei Klient\*innen zur Qualitätssicherung
  - Protokollierung und Bearbeitung patientensensibler Daten
- ✓ Organisation der Mitarbeiter\*innen
  - Orientierungsgespräche
- ✓ Gespräche mit interessierten Pflegepersonen
- ✓ Schnittstellenmanagement zum FSW
- ✓ Management und Durchführung von Bereitschaftsdiensten

### **Einsatzplanung – Gerlinde Koupilek und Mag. Jitka Zimmermann**

- ✓ Dienstplangestaltung der Mitarbeiter\*innen in der Pflege (in Rücksprache mit Teamleitung)
- ✓ Einsatzplanung für die Familien
- ✓ Organisation rund um die Aufnahme neuer Klient\*innen
- ✓ Durchführung von Bereitschaftsdiensten

### **Rechnungswesen – Gabriela Hoffmann (bis 06/2023) danach externe Kanzlei und Peter Marktl, MSc**

- ✓ Führen der Kontodateien
- ✓ Überweisungen
- ✓ Budgeterstellung
- ✓ Erstellen von Berichten und Jahresabschlüssen
- ✓ Spendenverwaltung

### **Aufnahmemanagement –, Alice Moser (bis 07/2023), Stefanie Nikisch (bis 10/2023) Michaela Lehner**

- ✓ Schnittstelle zwischen zuweisender Stelle (z.B.: Krankenhaus) und MOKI-Wien
- ✓ Sicherstellung bzw. Organisation erforderlicher Materialien oder Hilfsmittel vor Übernahme aus dem Krankenhaus
- ✓ Beratung und Unterstützung bei der Organisation eines Hilfsmittels (z.B. Pflegebett oder einer behinderten-gerechten Adaptierung)
- ✓ Unterstützung der Familien bei der Organisation und Koordination bedarfsgerechter Hilfeleistungen und Ressourcen
- ✓ Unterstützung der Teamleitungen und der betreuenden Pflegepersonen in organisatorischen Belangen
- ✓ In weiterer Folge Unterstützung der Kolleg\*innen bei Fragen rund um Firmenprodukte
- ✓ Enger Kontakt mit Firmen und Krankenanstalten
- ✓ Multiprofessionelle Gespräche mit Krankenhäusern vor Ort betreffend Austausch und Vernetzung

### **Praxisanleitung – Ingeborg Andunda**

- ✓ Koordination, Dienstplangestaltung und Organisation der Praktikant\*innen
- ✓ Teilnahme am Jour Fixe – Treffen in den Ausbildungsstellen
- ✓ Kontakt zu den Ausbildungsstellen

### **Qualitätssicherung – Elisabeth Ereiz-Spath und Barbara Pauleschitz**

- ✓ Gewährleistung der Umsetzung des Pflegeprozesses
- ✓ Erstellen und überprüfen der Pflegestandards, Pflegerichtlinien, Infomappen
- ✓ Schulung und Unterstützung der Mitarbeiter\*innen in diesem Bereich

### **Fundraising, Veranstaltungen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit – Mag. Jarmila Satrapa**

- ✓ Private-, Corporate- und Stiftungsfundraising
- ✓ Spendenwerbung, Spendenverwaltung, Organisation von Sachspenden
- ✓ Zusammenarbeit mit Medien
- ✓ Erstellen des Magazins MOKI-Wien News und des MOKI-Wien Newsletters
- ✓ Organisation von Eigen-Veranstaltungen, Beteiligung an Fremd-Veranstaltungen
- ✓ Verwaltung der MOKI-Wien Website und des Auftritts auf Facebook und Instagram

### **Fortbildungen – Gabriele Hintermayer, MSc und Alice Moser (bis 07/2023)**

- ✓ Themenfindung Referentensuche
- ✓ Koordination der Angebote
- ✓ Erstellen und Abwickeln des Tagesprogramms

### **EDV/IT – DI Martin Geppert**

- ✓ In enger Zusammenarbeit mit der IT-Firma
- ✓ Koordination rund um die Handyverwaltung
- ✓ Umstellung und Ausbau der digitalen Kommunikation
- ✓ Problemsuche und -lösung im Zusammenhang mit technischen Geräten (PC, Drucker etc.)
- ✓ Optimierung von EDV gesteuerten Abläufen
- ✓ Unterstützung bei der Versendung von Newslettern

### **Büroassistenz**

- ✓ Alle Bereiche werden durch die Büroassistenz Marion Hammer unterstützt



**Organisationspersonal per 31.12.2023**

Die Anpassung des Organisationsaufwands wurde auch 2023 zum Teil durch Spenden finanziert. Trotz der Erhöhung der Wochenstunden und der Anstellung eines stellvertretenden Geschäftsführers wurde ein Teil der anfallenden Organisationsstunden - vor allem durch die Geschäftsführung - ehrenamtlich wahrgenommen. Ein großer Danke ergeht an dieser Stelle an Frau Gabriele Hintermayer, MSc.

Die Buchhaltung, Lohnverrechnung, EDV-Betreuung und der Reinigungsdienst sind an externe Firmen ausgegliedert.

Position	Wochenstunden
Geschäftsführung und Stellvertretung	40
Pflegedienstleitung	17
Teamleitung	37 (inkl. Praxisanleitung)
Teamleitung Vertretung	28
Einsatzplanung	29 und 36
Rechnungswesen	14
Fundraising, Events und Öffentlichkeitsarbeit	37
Qualitätssicherung und Dokumentation	15 und 8
EDV	15
Büroassistenz	30
Aufnahmemanagement Pflege	15
Aufnahmemanagement Soziale Arbeit	20

## Ehrenamtliche Mitarbeit

Ohne die Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen wären viele zusätzliche Tätigkeiten nicht möglich!

Die Schwerpunkttätigkeiten sind die Unterstützung bei:

- ✓ den MOKI-Wien Veranstaltungen
- ✓ der Vorbereitung unserer Spendenaktionen
- ✓ den Infoständen
- ✓ den verschiedenen Transporten – vor allem der persönlichen Schutzausrüstung
- ✓ den Familien
- ✓ dem Versand unserer MOKI-Wien News
- ✓ Bürotätigkeiten
- ✓ der Organisation von Verordnungsscheinen, Bewilligung durch die ÖGK und Abgabe an den FSW
- ✓ 847 Ehrenamtsstunden durch Angestellte
- ✓ 594 Ehrenamtsstunden Organisation incl. Wegzeiten
- ✓ 192 Ehrenamtsstunden an Kindern

## Vereinsmitglieder

- ✓ Ordentliche Mitglieder
  - beteiligen sich an Vereinsarbeit
- ✓ Außerordentliche Mitglieder
  - zahlen ermäßigten Mitgliedsbeitrag
  - ehemals aktiv tätige diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen, sowie deren Lebenspartner
  - Lebenspartner von ordentlichen Mitgliedern können als außerordentliche Mitglieder dem Verein angehören
- ✓ Fördernde Mitglieder
  - Fördern den Verein durch Zahlung des vollständigen Mitgliedsbeitrages
- ✓ Ehrenmitglieder
  - Haben besondere Dienste um den Verein erworben, oder waren / sind auf besondere Weise für den Verein förderlich

### Beirat

- ✓ Die Aufgabe des Beirates ist es, insbesondere den Vorstand zu beraten und diesem Empfehlungen zu geben, damit sich der Verein im Sinne des Vereinszwecks weiterentwickeln kann.
- ✓ Ehrenamtliche Mitglieder sind Personen, die den Verein freiwillig unterstützen. Sie erhalten für die zur Verfügung gestellte Zeit bzw. Tätigkeiten keine Entlohnung. Sie müssen auch keinen Mitgliedsbeitrag entrichten.
- ✓ Vereinsmitglieder gesamt: 47

### Datenschutz

- ✓ Vergabe von personenspezifische Zugriffsberechtigungen für den Server
- ✓ Aufliegen von Datenschutzerklärungen der Mitarbeiter\*innen und Mitglieder
- ✓ Aufliegen der Verträge von externen Partnern
- ✓ Definierung über die Verwendung von Fotos
- ✓ Aufbewahrung der Dokumentationen in einem abgeschlossenen, gesonderten Raum
- ✓ Regelung der Einschränkung der Daten von Klient\*innen
- ✓ Passwortgesicherte, datenschutzkonforme Apps auf den Diensthandys
- ✓ Externe Datenverarbeitung, sowie interne Kommunikation und Datenaustausch erfolgt über eigene Cloud

### Qualitätsmanagement

- ✓ Einschulungen von 5 Mitarbeiter\*innen
- ✓ Auffrischungsschulung von 6 Mitarbeiter\*innen
- ✓ 45 QM-Besprechungen
- ✓ Kontrollen von 28 M-HKP Dokumentationen
- ✓ Kontrollen von 13 L-HKP Dokumentationen

## Tätigkeiten

- ✓ Kompletter Diabetes-Bereich in der Cloud/Server wurde evaluiert, ergänzt und umstrukturiert in Absprache mit dem Kernteam Diabetes
- ✓ Rasche Beantwortung/Bearbeitung von Anfragen Mitarbeiter\*innen/Kernteam zur Dokumentation
- ✓ Anfrage Infoblatt zur Skabies – in Absprache mit Pflegedienstleitung/Teamleitung Vereinbarung, vermehrt mit den Empfehlungen aus dem „Hygienehandbuch mobiler Pflege und Betreuungsdienst“ zu arbeiten
- ✓ Schulung der Leitlinien von Mitarbeiter\*innen
- ✓ Adaptierung des Ordnungs- und Beschriftungssystems der Dokumentationsvorlagen
- ✓ Weiterführung der Excel -Datei für die geplante EDV-Dokumentation
- ✓ Fachrecherche (bspw. für Dateierstellung von Vitalzeichenparametern nach verschiedenen Altersstufen)
- ✓ Recherche zur rechtlichen Situation bezüglich Arzt-Anordnung bezogen auf ausschließliche Wirkstoff-Verordnung
- ✓ Aufbereitung diverser aktueller Firmen- und Fortbildungsunterlagen für unsere Kernteams
- ✓ Recherche zum Thema Heilpädagogik
- ✓ Recherche zum Thema GuKG-Novelle 2022 – Änderungen Pflegeassistent / Pflegefachassistent
- ✓ Auseinandersetzung mit der Wund-App DRACO auf Anfrage des Kernteams Epidermolysis Bullosa
- ✓ Interview für MOKI-Wien News mit unserem Fundraising Team

## Dokumentationsvorlagen

- ✓ Adaptierung aufgrund des neuen MOKI-Wien Impressums
- ✓ Vereinheitlichung der Dokumentationsvorlagen in Schrift und Formatierung
- ✓ Adaptierung des Datenblatts für Sozialarbeit
- ✓ Evaluierung bestehender Dokumentationsvorlagen

## Fortbildungen

- ✓ Tracheostoma
- ✓ Kindernotfälle
- ✓ Rechtliche Rahmenbedingungen
- ✓ Workshop zur Vorstellung/Implementierung der überarbeiteten Handlungsleitlinien Pflege und Betreuung Teil1 A Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen
- ✓ Auseinandersetzung mit pflegerischen Qualitätsindikatoren

## Kinderschutz

MOKI-Wien setzte sich von Anfang an für den Schutz der Kinder vor Gewalt jeglicher Art ein, daher ist die Erstellung einer Kinderschutzrichtlinie für uns ein weiterer Schritt im Rahmen des Qualitätsmanagements. 2019 nahm Alice Moser an Workshops zur Erstellung einer Kinderschutzrichtlinie der Liga für Kinder- und Jugendgesundheit teil, im Sommer 2019 organisierten wir einen ersten internen Fortbildungsworkshop für unser Pflorgeteam. Im Herbst 2019 wurden die Risikobewertungen in den einzelnen organisatorischen Teilbereichen durchgeführt, Ende 2019/Anfang 2020 erfolgte die Risikoeinschätzung durch unsere diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen. Im Jahr 2022 wurde mit der Organisation „MÖWE“ in mehreren Workshops die Richtlinie angepasst und konkretisiert. Die Fertigstellung der Richtlinie erfolgte im Jahr 2023, die Implementierung in die Organisation durch Schulungen erfolgt 2024.

## Aufnahmemanagement

Das Aufnahmemanagement setzt sich aus den Teilbereichen Soziale Arbeit und Aufnahmemanagement Pflege zusammen.

- ✓ Zu 100% spendenfinanziert
- ✓ 82 Stunden Unterstützung bei den Familien geleistet

## Rechnungswesen/Finanzbericht

Die zur Verwirklichung des Vereinszweckes erforderlichen Mittel wurden aufgebracht durch:

- ✓ Mitgliedsbeiträge
- ✓ Spenden
- ✓ Sponsoringeinnahmen
- ✓ Stiftungszuwendungen
- ✓ Leistungsbezogene Förderungen
- ✓ Projektförderungen
- ✓ Entgelterhöhungs-Zweckzuschuss
- ✓ Teuerungsförderung

**oder informell durch**

- ✓ Druckwerke
- ✓ Medien
- ✓ Zeitschriften
- ✓ sonstigen Publikationen
- ✓ Veranstaltungen
- ✓ Seminare
- ✓ Vorträge

Details können aus dem Finanzbericht entnommen werden.

## Finanzbericht 2023

MOKI Wien ( 212004 / 202301 )

Währung: EUR

	Lfd. Jahr 1-12/23
<b>1. Mittelherkunft</b>	
a. Spenden	
ungewidmete Spenden	73.110,68
gewidmete Spenden	176.393,45
	<b>249.504,13</b>
b. Mitgliedsbeiträge	990,00
c. Einnahmen iZm der Kinderhauskrankenpflege aus öffentlichen Mitteln sonstige Einnahmen	1.160.930,01
	181.175,52
	<b>1.342.105,53</b>
d. Zuschüsse der öffentlichen Hand	281.119,47
e. Sonstige Einnahmen sonstige andere Einnahmen Erträge aus Kapitalvermögen	23.183,55
	238,46
	<b>23.422,01</b>
f. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	33.050,66
	<b>1.930.191,80</b>
<b>2. Mittelverwendung</b>	
a. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke aus Spenden aus anderen Mitteln	185.712,30
	1.536.437,08
	<b>1.722.149,38</b>
b. Spendenwerbung	12.247,19
c. Verwaltungsaufwand Spendenverwaltung allgemeine Verwaltung	6.604,48
	334.319,18
	<b>340.923,66</b>
d. Sonstiger Aufwand übrige sonstiger Aufwand	3.413,55
	<b>3.413,55</b>
e. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen noch nicht verbrauchte zweckgewidmete Spenden	-21.474,07
	<b>-21.474,07</b>
	<b>2.057.259,71</b>
<b>3. Ergebnis</b>	<b>-127.067,91</b>



## Fort- und Weiterbildungsangebote

Auf Grund des erforderlichen pflegfachlichen Wissens sind kontinuierliche Fort- und Weiterbildungen sowie Schulungen und Besprechungen notwendig, die auch vom Verein laufend organisiert und angeboten werden. Damit dieser Bereich in der entsprechenden Form ermöglicht werden kann, wurde das Projekt „Wissensdurst“ initiiert. Mit diesem Projekt wollen wir potenzielle Spender\*innen für diesen Bereich gewinnen.

Insgesamt wurden im Jahr 2023 für **639 Fort- und Weiterbildungsstunden** entweder die Kosten der Fort- und Weiterbildung oder die Arbeitszeit durch MOKI-Wien übernommen.

Ein Großteil der Kosten für Fort- und Weiterbildungen wurde über Spenden finanziert.

- ✓ Sammlung von Literatur, Studien, Daten und Medien aller Art - die im Zusammenhang mit dem Vereinszweck relevant sind
- ✓ Publizieren von eigenen Fachartikeln in unterschiedlichen Medien
- ✓ Organisation von Informationsgesprächen und -veranstaltungen, Präsentationen, Symposien, Kongressen, Diskussionsrunden, Fortbildungsveranstaltungen und ähnliche Aktivitäten
- ✓ Zahlreiche Spezialausbildungen
- ✓ Organisation von speziellen Firmenschulungen zur Vorstellung aktueller bezgl. neuer Produkte und Angebote bzw. zur Schulung neuer oder interessierter Mitarbeiter\*innen
- ✓ Erwerb von neuesten Erkenntnissen für die Betreuung
- ✓ Wissenserweiterung im Organisationsbereich
- ✓ Mit dem Aus- und Weiterbildungszentrum Wien wurde eine Fortbildungsreihe entwickelt, in dem in neun Modulen die wichtigen Schwerpunkte der Pflege bei Kindern und Jugendlichen vermittelt werden

## Einschulung neuer Mitarbeiter\*innen

MOKI-Wien legt seit Jahren großen Wert auf fundierte Einschulung. Hier wechselten sich Theorie und Praxis ab, weiters waren zum besseren Verständnis Fallaufgaben zu bearbeiten.

- ✓ Einschulung Theorie: hier werden alle notwendigen Inhalte rund um die Betreuung vermittelt und um Inhalte aus und für die Praxis erweitert. Im Jahr **2023 wurden 126 Stunden geleistet**
- ✓ Einschulung Praxis („on the job“): neue Mitarbeiter\*innen begleiten erfahrene Kolleg\*innen beim Hausbesuch und werden dabei eingeschult. Im Jahr **2023 wurden 812 Stunden geleistet**

Nicht nur die Fort- und Weiterbildungen, Schulungen in den Familien oder im Büro gehören hier erwähnt. Auch die regelmäßig stattfindenden Besprechungen tragen zur Wissenserweiterung bei.



2023 wurde ein Großteil der Besprechungen online abgehalten:

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| ✓ Teambesprechungen                             | 1x wöchentlich                 |
| ✓ Besprechungen mit MOMO Kinderpalliativzentrum | hauptsächlich telefonisch      |
| ✓ Besprechungen mit Netz                        | alle 2 Monate teamübergreifend |
| ✓ Teamsupervision                               | 1 x monatlich teamübergreifend |
| ✓ Einzel- oder Fallsupervision                  | bei Bedarf                     |

## Praktikum bei MOKI-Wien

MOKI-Wien wird als Praktikumsstelle sehr geschätzt. Die Praktikant\*innen aus den verschiedenen Ausbildungsstellen können bei uns sehr viel praktische Erfahrung sammeln und unterstützen unsere Pflegeexpertinnen. Das Einbringen ihres aktuellen Wissens stellt für MOKI-Wien eine große Bereicherung dar.

2023 ermöglichte MOKI-Wien 56 Praktikumsplätze

## Vortragstätigkeit

MOKI-Wien wird immer wieder zu verschiedenen Kongressen, Fortbildungen und Seminaren eingeladen. Hier können wir unsere reichhaltige praktische Erfahrung einbringen und somit manchmal zu neuen Perspektiven beitragen.

- ✓ In den Wiener Krankenanstalten für Pflegepersonal, und Ärzt\*innen
- ✓ In den Bachelorstudiengängen der Gesundheits- und Krankenpflege
- ✓ In Fachhochschulen
- ✓ In Expertenlehrgängen für Kinder- und Jugendlichenpflege sowie jenem für
- ✓ Intensivpflege
- ✓ Palliative Care in verschiedenen Pflegeausbildungseinrichtungen
- ✓ Bei diversen Fortbildungsveranstaltungen

## MOKI-Wien arbeitet in vielen Vereinen und Arbeitsgruppen mit...

Wir engagieren uns in der Öffentlichkeit zur Durchsetzung der Interessen und Rechte von Kindern und Jugendlichen. Es erfolgt kontinuierlicher Informationsaustausch zwischen Pflegepersonal, Klienten und Klientinnen, sonstigen Betroffenen, Ärzt\*innen, politischen und anderen Entscheidungsträgern aus dem Gesundheitswesen.

MOKI-Wien strebt die Mitgliedschaft in Verbänden und Teilnahme an Plattformen an, die den Interessen und dem Vereinszweck förderlich sind, damit kommt es zu einer durchgehenden, optimalen Betreuung der Familien.

- ✓ MOKI-Österreich Dachverband
- ✓ Implacementstiftung
- ✓ Bindungsbonus
- ✓ Berufsverband Kinderkrankenpflege Österreich (BKKÖ)
- ✓ Hauskrankenpflege Österreich – Arbeitsgruppe des BKKÖ
- ✓ Bildungsdirektion für Wien
- ✓ Bund österreichischer Frauenvereine
- ✓ Bundesministerium für Gesundheit, nichtärztliche Abteilung
- ✓ Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen
- ✓ Diabetesarbeitskreis
- ✓ Fonds Soziales Wien
- ✓ Haus der Barmherzigkeit
- ✓ Frauen helfen Frauen/Frauennetzwerk
- ✓ Freiwilligenplattform
- ✓ Frühe Hilfen
- ✓ Fundraising Verband Austria (FVA)
- ✓ Vergissmeinnicht
- ✓ Gesundheit Österreich GmbH (GÖG)
- ✓ Gesundheits- und Sozialplattform Leopoldstadt
- ✓ Hospiz Österreich
- ✓ Institut für Pflegewissenschaft
- ✓ Bündnis Gemeinnützigkeit
- ✓ Interessengemeinschaft pflegende Angehörige
- ✓ Kinderhospiz Netz
- ✓ Lichtblickhof
- ✓ Liga für Kinder- und Jugendgesundheit

- ✓ Lobby4Kids
- ✓ Magistratsabteilung 15
- ✓ MOMO Kinderhospiz und Kinderpalliativteam
- ✓ NPO Austria
- ✓ Österreichischer Arbeitskreis Neonatologische Kinderkrankenpflege (ÖANKK)
- ✓ Pflege Round Table
- ✓ Pflegereform
- ✓ Spendeninfo.at
- ✓ Sozialwirtschaft Österreich
- ✓ Wiener Hospiz – und Palliativforum (WIHOP)

## Veranstaltungen

Eine Reihe von eigenen MOKI-Wien Veranstaltungen und Events zugunsten von MOKI-Wien beschäftigt und begleitet uns durch das ganze Jahr.

Am 03.06.2023 konnte MOKI-Wien das 9. MOKI-Wien Kinderfest in den Blumengärten Hirschstetten ausrichten. Dieses mussten wir pandemiebedingt drei Jahre lang immer wieder verschieben.

13.05.	Ich helfe laufend - Spendenlauf im Wiener Augarten der Rotaract Clubs Wien
30.05.	Mini-Info-Veranstaltung und Seifenblasen-Probe anlässlich des österreichischen Kinderhospiz- und Palliativtages (1. Juni)
03.06.	9. MOKI-Wien Kinderfest in den Blumengärten Hirschstetten, mit Info-Veranstaltung und Seifenblasen-Mitmach-Event anlässlich des österreichischen Kinderhospiz- und Palliativtages (1. Juni)
22.06.	MOKI-Wien Infostand am Nachbarschaftstag Innere Stadt
02.09.	MOKI-Wien Infostand am NMD = Neuro Muscular Disease Community Day
07.09.	MOKI-Wien bei Kick-off Veranstaltung des Netzwerks Frühe Hilfen Wien
28.09.	MOKI-Wien bekommt Bezirks Medical Award für den 15. Bezirk überreicht
15.12.	Punschstand zugunsten MOKI-Wien des Vereins Care@Automation
24.12. und 25.12.	MOKI-Wien am Punschstand des Lions Clubs Marc Aurel auf der Kärntner Straße

## Öffentlichkeitsarbeit und Medienberichte

MOKI-Wien ist aktiv mit eigenen Medien.

Magazin	MOKI-Wien News Ausgabe 2023 (Oktober)
Website	<a href="https://www.wien.moki.at/">https://www.wien.moki.at/</a> :regelmäßige Updates und Beiträge
Newsletter	MOKI-Wien Newsletter 2023: Aussendung 4x jährlich
Facebook Seite	<a href="https://www.facebook.com/MOKIWien/">https://www.facebook.com/MOKIWien/</a> : regelmäßige Beiträge
Instagram Seite	<a href="https://www.instagram.com/mokiwien/">https://www.instagram.com/mokiwien/</a> : regelmäßige Beiträge
Info-Folder	Neugestaltung des MOKI-Wien Info-Folder „Hauskrankenpflege für Kinder und Jugendliche“

MOKI-Wien nützt pro bono-Aktionen und beteiligt sich gemeinsam mit den MOKI-Landesorganisationen an zum Teil rabattierten entgeltlichen Schaltungen in folgenden Medien:

01.10. – 31.12.2023	Digitale Außenwerbekampagne auf elf ZUGKRAFT AdScreens in Wien, rabattiert für Organisationen mit dem österreichischen Spendengütesiegel
23.10.-09.11.2023	Rabattiertes Advertorial "Die W24 Job Offensive", MOKI-Wien 2-Minuten-Spot, 15-malige Ausstrahlung
2023	Broschüre Vergissmeinnicht – die Initiative für das gute Testament
2023	Aktion „Wirtschaft hilft!“ – an Unternehmen gerichtete Website

Ein wichtiger Partner im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sind jene Medien, welche wiederkehrend berichten bzw. um unsere Expertenmeinung bitten:

März	ORF2, Wien heute, „Diabetes im Kindergarten“, 26.03.2023
Juli/August	Die HAUSÄRZT:IN extra, „Mobile Pflege in der Pädiatrie“
September	Die Furche, „Eine Kinderkrankenpflegerin im Portrait: ‚In seiner Sterbesekunde war ich da‘“, 06.09.2023
November	Kronenzeitung Mediaprint Sonderthemen Journal, „Hier bekommen Kinder Hilfe“, zu Kinder-Tracheotomie-PVE in Wien Donaustadt, 10.11.2023
Dezember	Wiener Bezirksblatt, „Die Kinder pflegen“, 04.12.2023

## Fundraising

### Spenden an MOKI-Wien

Spenden an MOKI-Wien sind seit 21.06.2011 steuerlich absetzbar.

Wir haben über den Spendenbegünstigungsbescheid gemäß § 4a Z3 lit. a und 4 lit.a EStG 1988 für mildtätige Entwicklungs- und Katastrophenhilfe- Einrichtungen mit der Registriernummer: SO 2154 verfügt.

MOKI-Wien hat am 27.07.2011 das Österreichische Spendengütesiegel erhalten.

Das Spendengütesiegel wurde seither alljährlich durch eine Prüfung nach den geltenden Kriterien verlängert.

Registriernummer: 05835



### **Spendenfinanzierte Projekte**

MOKI-Wiens Hauptfördergeber ist der Fonds Soziales Wien (FSW). Mit Spenden und Zuwendungen werden Projekte außerhalb des Wirkungsbereichs des FSW finanziert. Dazu gehören die Aus- und Weiterbildung des Pflegepersonals, die Überbrückung struktureller Finanzierungslücken sowie das Aufnahmemanagement / Case Management.

#### ***Projekt „Wissensdurst“ – Ausbildung, Weiterbildung, Supervision***

In der Hauskrankenpflege bei Kindern und Jugendlichen wird von den Pflegepersonen ausgeprägte Kompetenz und hohes Verantwortungsbewusstsein erwartet. Eine solide Ausbildung, laufende Weiterbildung und spezifische Schulungen sind für qualifizierte Pflegepersonen unerlässlich. Dafür wurde das Projekt „Wissensdurst“ konzipiert. Durch Spenden und Zuwendungen von Unternehmen, Organisationen und Stiftungen konnten damit im Jahr 2023 in diesen Bereichen mehr als 2200 Stunden finanziert werden. Dies führt in weiterer Folge zu einer Entlastung der Familien.

#### ***Projekt „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“ – kindgerechte medizinische Hauskrankenpflege***

Zwischen April 2018 und März 2020 konnte MOKI-Wien kindgerechte medizinische Hauskrankenpflege nur mit großem Spendeneinsatz leisten, denn die vordefinierten Leistungspakete waren ausschließlich am Bedarf von Erwachsenen orientiert und somit unzureichend finanziert. Mit den Spenden für das Projekt „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“ konnte MOKI-Wien diese strukturelle Finanzierungslücke überbrücken, den tatsächlichen Bedarf für Kinder und Jugendliche dokumentieren und so eine Verhandlungsgrundlage schaffen. Seit April 2020 wurde die Finanzierung der medizinischen Hauskrankenpflege wieder besser an die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen angepasst. Geblieben ist jedoch die Finanzierungslücke bei kurzfristigen Absagen in der medizinischen Hauskrankenpflege. Durch Spenden von Organisationen und Stiftungen haben wir im Jahr 2023 140 Betreuungsstunden finanziert (siehe auch „Betreute Kinder/Jugendliche in Wien“).

#### ***Projekt „Passgenau“ – Aufnahmemanagement / Case Management***

Das Projekt hat zum Ziel, für Klient\*innen mit besonders hohem Hilfs- und Heilmittelbedarf die strukturierte Einleitung bzw. Weiterführung des Pflegeprozesses zeit- und kosteneffizient zu ermöglichen. Für das Aufnahmemanagement sind bei MOKI-Wien zwei diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen mit einer Zusatzqualifikation im Case Management eingesetzt. Sie verfügen über Expertise auf dem Gebiet der Hilfs- und Heilmittel-Anbieter und wissen über die Erfordernisse der jeweiligen Kostenträger genau Bescheid. Seit Dezember 2022 wird das AM/CM Team durch die Expertise einer Sozialarbeiterin ergänzt. Im Jahr 2023 wurden Klient\*innen im Ausmaß von ca. 80 Stunden individuell versorgt (siehe auch

„Aufnahmemanagement“). Die Finanzierung des Aufnahmemanagements / Case Managements, diesem dem eigentlichen Pflegeprozess vorgelagerten Bereich, wird nicht vom Fördergeber Fonds Soziales Wien übernommen, sondern muss aus Spenden aufgebracht werden.

### **Bedarfsorientierte individuelle Unterstützung**

Für alle Familien, die eine spendenfinanzierte Unterstützung benötigen, wird die wirtschaftliche Situation erhoben – unabhängig von den Anforderungen des potenziellen Spenders oder Sponsors.

### **Onlinespenden an MOKI-Wien**

MOKI-Wien ist mit zwei Spendenprojekten auf der österreichischen Spendenplattform [impactory.org](https://www.impactory.org) vertreten. Spenden über [impactory.org](https://www.impactory.org) sind in Österreich steuerwirksam.

Für spendenwillige Mitarbeiter\*innen von international tätigen Unternehmen hat MOKI-Wien 2023 seine Projekte auch auf der internationalen Spendenplattform [benevity.org](https://www.benevity.org) registriert.

### **Spenden Partnerschaften**

MOKI-Wien Partnerschaften: In den Filialen folgender Firmen wurden Spendenboxen aufgestellt, welche von Kund\*innen der Besucher\*innen mit Kleingeld befüllt werden; nach dem Motto „jeder Cent unterstützt MOKI-Wien“.

- ✓ Bienenschmid
- ✓ Claudia Nedbal e.U.
- ✓ Donaufelder Apotheke Mag. Haring KG
- ✓ Jansohn Schuh Leopold Jahnsen GesmbH
- ✓ Orthomanufaktur Grasl GmbH
- ✓ Ortho-Schuh GmbH
- ✓ Paul Bständig GmbH

### **Spenden durch Kooperationen mit Onlinehandel**

Nach dem Motto „Einkaufen und Gutes tun“ hat MOKI-Wien mit folgenden Online Händlern Kooperationen:

- ✓ Shopplusplus – Von jedem Onlineeinkauf über die Plattform [www.shopplusplus.at](https://www.shopplusplus.at) erhält MOKI-Wien 3 – 5 % der Einkaufssumme.
- ✓ Amazon Smile – Von jedem Onlineeinkauf gehen 0,5% an MOKI-Wien. Amazon Smile hat sein Charity Shopping Programm am 20.02.2023 einseitig beendet.

### **Privatspenderinnen und -spender**

Unter anderem spenden viele Eltern und Angehörige ehemals betreuter Kinder/Jugendlicher.

Immer mehr Angehörige von verstorbenen Familienmitgliedern bitten, beim Begräbnis von Trauerkränzen Abstand zu nehmen und dafür MOKI-Wien zu unterstützen. Auch bei runden Geburtstagen wird vermehrt auf Geschenke verzichtet und stattdessen MOKI-Wien beschenkt.

Im Rahmen des MOKI-Spendenmailings gemeinsam mit den Landesorganisationen MOKI-Burgenland, MOKI-Kärnten, MOKI-Niederösterreich, MOKI-Oberösterreich und MOKI-Steiermark wurden unsere Spender\*innen drei Mal im Jahr 2023 angeschrieben (Februar, Juni, November 2023).

### **Übernahme von Selbsthalten für betreute Kinder und Jugendliche**

- ✓ Mission Hoffnung im Projekt-Kontext „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“
- ✓ Shell Mobilitätsfonds Austria im Projekt-Kontext „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“

### **Heilbedarfs-, Sach- und Zuwendungsspenden für betreute Kinder und Jugendliche**

- ✓ Lions Club Wien St. Stephan
- ✓ Lions Club Wien ImPuls
- ✓ Mission Hoffnung
- ✓ Verein Care@Automation

### **Unterstützung im Organisationsbereich**

- ✓ Alexander Jonas KG graphics MOKI-Wien News, grafische Gestaltung
- ✓ Help and Hope Stiftung Projekt „Wissensdurst“
- ✓ OeNB-Projekt „Wissensdurst / Tracheostoma“
- ✓ Capgemini Consulting Österreich AG Consulting IT
- ✓ MBF Foundation



## Allgemeine Spenden und Zuwendungen von Firmen/Organisationen/Privatpersonen

- ✓ ARAG SE
- ✓ Bundesarbeitskammer
- ✓ Codeworks GmbH
- ✓ EAM Handelsgesellschaft m.b.H.
- ✓ Grünraum Gartengestaltung GmbH
- ✓ Hoetzinger Familien-Privatstiftung
- ✓ Ich helfe Laufend – Verein
- ✓ Karl Bichelhuber KG
- ✓ Kern & Waldmann GmbH
- ✓ Lions Club Wien Marc Aurel
- ✓ MK-Massivhaus GmbH
- ✓ Monki Park e.U.
- ✓ Profundia Wirtschaftstreuhand GmbH
- ✓ Pulse Engineering GmbH
- ✓ S-Can GmbH
- ✓ Sonnenschutzwelt GmbH
- ✓ Stahlbau & Montage GmbH
- ✓ Tarus e.U.
- ✓ Thomas Neubauer alias Pucky Puck Kabarett
- ✓ Salon Wacula – Katrin Mehlführer
- ✓ Weingut Der Fuchs
- ✓ Weingut Gager GmbH
- ✓ XANTHOS Privatstiftung

## 9. MOKI-Wien Kinderfest in den Blumengärten Hirschstetten

### Bühnenprogramm

- ✓ Furries for Kids
- ✓ Basteln mit Petra G.

### Programmstationen

- ✓ Zaubershow mit Gregory
- ✓ Sing along mit Musical Munchkins
- ✓ Riesen-Seifenblasen mit Gerhard G.
- ✓ Bewegungsspiele mit akmö – Aktionskreis Motopädagogik Österreich
- ✓ Kinderschminken mit Kinderfreunde Spielebus

### Freiwilligen Mitarbeit und Corporate Volunteering

- ✓ MOKI-Wien Freiwillige, Freunde und MOKI-Wien Mitarbeiter\*innen
- ✓ Mitarbeiter\*innen der Capgemini Consulting Oesterreich AG

### Kulinarik und Buffet

- ✓ Brauunion Österreich AG
- ✓ Hofer KG
- ✓ Mein Brötchen GmbH
- ✓ Ströck-Brot GmbH

### Sponsoring

- ✓ Attends GmbH
- ✓ Bacher Systems EDV GmbH
- ✓ Capgemini Consulting Oesterreich AG
- ✓ Coloplast GmbH
- ✓ Danone Österreich GmbH
- ✓ Help mobile GmbH
- ✓ Messer Medical Austria GmbH
- ✓ Orthomanufaktur Grasl GmbH
- ✓ Paul Bständig GesmbH
- ✓ Vivisol Heimbehandlungsgeräte GesmbH

### **Spenden der Wiener Bezirke**

- ✓ Wien 03
- ✓ Wien 06
- ✓ Wien 09
- ✓ Wien 13
- ✓ Wien 14
- ✓ Wien 16
- ✓ Wien 17
- ✓ Wien 20
- ✓ Wien 22
- ✓ Wien 23

### **Tombola Spenden**

- ✓ Bestattung Wien
- ✓ Bowling Universum
- ✓ Chocolate Museum Prater
- ✓ DDSG
- ✓ GRAWE
- ✓ Haubis
- ✓ Haus des Meeres
- ✓ Hipp
- ✓ Kinderhotels
- ✓ Kletterpark Donauinsel
- ✓ Kletterpark Purkersdorf
- ✓ Kolariks Kinderwelt
- ✓ Lilarum Figurentheater
- ✓ Manner
- ✓ Mautner Markhof
- ✓ Megaplex Kino SCN
- ✓ Milupa
- ✓ Monza Kartbahn
- ✓ Pfadfinder Bundesverband
- ✓ Planetarium Wien
- ✓ Ravensburger
- ✓ Sachen Machen
- ✓ Schönbrunn Kindermuseum

- ✓ Sonnentor
- ✓ Spielwaren Walter
- ✓ Stabilo
- ✓ Therme Wien
- ✓ Tiergarten Schönbrunn
- ✓ Trzesniewski
- ✓ Wien 22 Bezirksvorstehung
- ✓ Wiener Linien
- ✓ XXXL Lutz